



Teilnahmebedingungen für die Qualifizierung zur Interkulturellen Koordination 2022–2024

- Bewerber können sich Lehrkräfte aller Hamburger Schulen, die über mindestens 2 Jahre Berufserfahrung verfügen.
- Die Bewerbung erfolgt über ein Formular, mit dem die Zustimmung der Schulleitung und des schulischen Personalrats eingeholt wird (vgl. <http://li.hamburg.de/iko>).
- Die Teilnahme ist in vollem Umfang auf die Arbeitszeit anrechenbar (Details siehe auch Bewerbungsformular)
- Die Lehrkräfte nehmen durchgängig an allen Fortbildungsterminen teil.
- Die Teilnehmenden erarbeiten Praxisstrategien für diversitätsbewusste Schulentwicklung und setzen diese gemeinsam mit der Schulleitung und dem Kollegium um.
- Ein Mitglied der Schulleitung nimmt an 4 Terminen der Qualifizierung teil (Module 5, 10, 18, 20).
- Die Schulleitung unterstützt die Arbeit der Interkulturellen Koordination strategisch sowie durch zeitliche und finanzielle Ressourcen (empfohlen 2–4 WAZ und/ oder Beförderungsstelle).
- Pro Schule kann sich eine Person oder es können sich – falls von der Schule unterstützt – zwei Personen im Team bewerben.



Alle Illustrationen: © Angela Gerlach

Durchführung der Qualifizierung 2022–2024

Dr. Rita Panesar und KWB-Team

KWB Koordinierungsstelle
Weiterbildung
und Beschäftigung e.V.

Regine Hartung und BIE-Team am LI



Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung/ Netzwerk
„Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“

Finanzielle Unterstützung

Hamburg | Behörde für Schule
und Berufsbildung

Auswahlkriterien

Es stehen 18 Plätze für die Qualifizierung zur Verfügung. Gehen mehr als 18 Bewerbungen ein, werden Kolleginnen und Kollegen bevorzugt,

- deren Schule im Sinne einer lernenden Organisation Bildungsbarrieren abbauen möchte bzw. Schulen, die eine konkrete Umsetzung zur interkulturellen Öffnung zeitnah geplant haben,
- deren Motivationsschreiben besonders aussagekräftig sind,
- die zur fachlichen Kompetenz und Heterogenität der teilnehmenden Gruppe beitragen (in Bezug auf Schulform, Stadtteil, Sozialindex der Schule bzw. Geschlecht, Herkunft des/der Bewerber/-in u. a.). Dieses Auswahlkriterium ist besonders wichtig.

Sollte es bei Bewerbungsschluss mehr gleichrangige Bewerber:innen als Plätze geben, entscheidet das Los. Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen sind nach Integrationsgesetz bei gleicher Qualifizierung zu bevorzugen.

Bewerbungsschluss: 20. Juni 2022

Download des Bewerbungsformulars:

www.li.hamburg.de/bie/iko

Weitere Informationen

Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Frau Regine Hartung und Team

Tel.: 040/42 88 42-581/-583

interkultur@li-hamburg.de

Nähere Informationen auch unter:

www.li.hamburg.de/bie/iko

KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e. V.

Dr. Rita Panesar

Tel.: 040/33 42 41-422

panesar@kwb.de



DIVERSITÄTSBEWUSSTE

SCHULENTWICKLUNG

6. Qualifizierung zur Interkulturellen Koordination 2022–2024



Ziele der Qualifizierung und Kompetenzen

In dieser Qualifizierung werden Lehrkräfte zu Berater:innen im Bereich diversitätsbewusste/diskriminierungskritische Schulentwicklung ausgebildet. Um an ihrer Schule aktiv zu werden, erwerben sie grundlegende Kompetenzen in drei Themenfeldern:

- 1) Anti-Bias-Ansatz:**
vorurteilsbewusste Bildung / diskriminierungskritische Pädagogik
- 2) Diversitätsbewusste Schulentwicklung:**
Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung
- 3) Interne und externe Vernetzung:**
Unterstützungsangebote, Fachaustausch und Coaching

Ein jährlicher Fachtag und Angebote für Schulleitungen begleiten die Qualifizierung.

Nach Abschluss der Qualifizierung nehmen die Absolvent:innen zur Unterstützung und Qualitätssicherung an verpflichtenden IKO-Jahreskonferenzen teil. Außerdem können sie das Angebot für das mittlere Management an Schulen des Bereichs Personalentwicklung am LI (LIF 24) nutzen.



Diversitätsbewusste Schulentwicklung

Hamburger Schulen sind Orte, in denen Menschen mit vielfältigen Hintergründen gemeinsam lernen. Damit dies gelingt und alle Schüler:innen die gleichen Chancen haben, ihr Potenzial zu entfalten, bedarf es Personal und Strukturen, die auf einen Umgang mit Diversität ausgerichtet sind. Bildungseinrichtungen in der postmigranten Gesellschaft stehen vor der Herausforderung, Kompetenzen zu vermitteln, die es Lehrenden wie Lernenden ermöglichen, unter Anerkennung demokratischer Grundsätze urteilen und handeln zu können.

Studien belegen, dass Schulen, die auf diversitätsbewusste Schulentwicklung setzen und den Abbau von Bildungsbarrieren als gemeinschaftliche Aufgabe verstehen, ihre professionellen Arbeitskulturen weiterentwickeln, das Schulklima verbessern und zur Steigerung der Schulerfolge beitragen können.

Nachdem seit 2012 bereits 100 Hamburger Lehrkräfte erfolgreich zur Interkulturellen Koordination qualifiziert wurden, startet nun der 6. Durchgang.

Programm der Qualifizierung zur Interkulturellen Koordination 2022–2024

1. Anti-Bias / vorurteilsbewusste Pädagogik
Fr., 23. / Sa., 24.09.2022, 9–16 Uhr

2. BIE-Fachtag (öffentlich)
Di., 01.11.2022, 16–19 Uhr

3. Anti-Bias / vorurteilsbewusste Pädagogik
Fr., 18. / Sa., 19.11.2022, 9–16 Uhr

4. Diskriminierungskritische Schulentwicklung I: Was ist das und wie geht das?
Mo., 16.01.2023, 9–16 Uhr

5. Fachgespräche mit den Schulleitungen und IKOs zur Tätigkeit und Rolle
Februar – April 2023, 1,5 Stunden n. V.

6. Einführung in den migrationssensiblen Unterricht (öffentlich)
Di., 14.02.2023, 16–19 Uhr

7. Diskriminierungskritische Unterrichtsentwicklung
Di., 28.02.2023, 9–16 Uhr

8. Diskriminierungskritische Schulentwicklung II: Projektplanung
Mo., 24.04.2023, 15–19 Uhr

9. Diversitätssensible Elternkooperation / Vernetzung (öffentlich)
Do., 25.05.2023, 15–19 Uhr

10. Fachtag in Kooperation mit dem Projekt „Vielfalt entfalten“
Di., 06.06.2023, 16–19:30 Uhr

11. Geschlechtergerechtigkeit und sexuelle Vielfalt in der Schule
Di., 19.06.2023, 16–19 Uhr

12. Diversitätssensible Beratung und Antidiskriminierungsberatung
Di., 12.09.2023, 9–16 Uhr

13. Das Kollegium ins Boot holen – Öffentlichkeitsarbeit und PR nach innen und außen
Do., 05.10.2023, 16–19 Uhr

14. Interreligiöse Fragen in der Schule in der Centrum-Moschee (öffentlich)
Di., 28.11.2023, 16–19 Uhr

15. Leistungsfeststellung und kollegiales Coaching
Di., 16.01.2024, 16–19 Uhr

16. Umgang mit diskriminierenden Äußerungen / Demokratiebildung
Di., 27.02.2024, 9–16 Uhr

17. Neu zugewanderte Schüler:innen & Kooperation mit Sprachlernberatungen und Förderkoordinationen
Mo., 08.04.2024, 16–19 Uhr

18. Fachveranstaltung für Schulleitungen diversitätsbewusste/diskriminierungskritische Schulentwicklung
Do., 18.04.2024, 15–18 Uhr

19. Kollegiales Coaching / Vorbereitung der Projektpräsentationen
Di., 07.05.2024, 16–19 Uhr

20. Zertifikatsverleihung, Projektpräsentationen und Informationsveranstaltung für den 7. Durchgang
Di., 28.05.2024, 16–19 Uhr